

Tagungsort:

Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Institut für Sportwissenschaft
Horstmarer Landweg 62b
48149 Münster

Kosten:

Der Tagungsbeitrag beträgt bis zum 16.10.2008:
100 € für DGfE-Mitglieder
130 € für Nichtmitglieder
75 € für 0,5 Stellen-Inhaber
50 € für Studierende
40 € Tageskarte
(Ab dem 17.10.2008 erhöht sich der Preis jeweils um 10,00€)

Im Preis enthalten sind:

Verpflegung in der Tagungsstätte, Abendessen am Donnerstag, Mittagessen am Freitag, Kulturprogramm sowie das Jahrbuch der DGfE-Kommission "Sportpädagogik".

Bankverbindung:

Universitätskasse Münster
Kontonummer 66 027
Bankleitzahl 400 500 00
bei der West LB AB
Kassenzeichen 930 0252/99121/28211/EA 895
Stichwort: DGfE Sportpädagogik

Anmeldung:

Silke Nielsen, Tel. 0251/83-32362,
Mail: S.Nielsen@uni-muenster.de

Die Anmeldung ist verbindlich mit dem Eingang des Tagungsbeitrags.

Unterkunft:

Bis zum 16.10.2008 ist ein Zimmerkontingent für Tagungsgäste zum Preis von 70,00 € bzw. 75,00 € (Übernachtung & Frühstück) reserviert im:

Stadthotel Münster
Aegidiistraße 21
48143 Münster
Tel. 0251 / 4812-0



Kontakt:

Für Nachfragen organisatorischer Art:
Silke Nielsen, Tel. 0251/83-32362,
Mail: S.Nielsen@uni-muenster.de

Für Nachfragen inhaltlicher Art:
Prof. Dr. Nils Neuber, Tel. 0251/83-32361,
Mail: Nils.Neuber@uni-münster.de

Dr. Ulf Gebken, Tel. 0172/9678167,
Mail: ulgebken@uni-osnabrueck.de

Partner:

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Anerkennung als sportpädagogischer Begriff

Tagung der DGfE-Kommission Sportpädagogik
Von 27.-29. November 2008 in Münster
Programm



DGfE
Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft





Anerkennung als sportpädagogischer Begriff

Vor dem Hintergrund der Bedeutung von Anerkennung für Identitätsbildungsprozesse hat sich in jüngerer Zeit eine

Pädagogik der Anerkennung herausgebildet, die auf eine "Subjektbildung in Anerkennungsverhältnissen" abzielt. Voraussetzung für die Gestaltung der eigenen Lebenspraxis ist das Erkennen von Unterschieden sozialer, kultureller oder geschlechtsspezifischer Art, das Anerkennen von Vielfalt. Das bedeutet nicht, dass sachbezogene Leistungsunterschiede negiert werden, sondern sie sind auf der Grundlage individueller Anstrengung zu würdigen. In diesem Sinne stellt sich eine anerkennungstheoretisch fundierte Pädagogik die Aufgabe, an einer Kultur der Anerkennung zu arbeiten, in der Schülerinnen und Schüler in ihrer Heterogenität wertgeschätzt werden und zugleich Rückmeldungen über ihre Leistungen erhalten. Insgesamt ist zu klären, inwieweit die Anerkennungsthematik an bestehende sportpädagogische Theoriebestände, etwa zu Differenzierung, Leistung oder sozialem Lernen, anknüpfen kann oder aber neue theoretische Zugänge entwickelt werden müssen.

Donnerstag, 27.11.2008

- 14.00 - 14.30 Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. Nils Neuber, Dr. Ulf Gebken, Prof. Dr. Michael Krüger
- 14.30 - 15.30 Pädagogik der Anerkennung
Prof. Dr. Albert Scherr
- 15.30 - 16.00 Kaffeepause

- 16.00 - 17.30 Bewegung, Spiel und Sport als soziale Chance (*Prof. Dr. Werner Schmidt & Dr. Jessica Süßenbach*)

Hauptschülerinnen im Schulsport - Anerkennung als Voraussetzung für Beteiligung
Dr. Judith Frohn (Co-Referat)
- 17.30 - 19.00 "Die guckt durch mich hindurch!"
Anerkennung und feinfühliges Herausforderung im Nachwuchssport (*Prof. Dr. Alfred Richartz*)

Welche Anerkennung bekommen Jugendliche im Leistungssport?
Johannes Wohlers (Co-Referat)
- ab 19.15 Gemeinsames Abendessen (Mensa)

Freitag, 28.11.2008

- 9.00 - 10.30 Außenseiter und Etablierte im Schulsport
Prof. Dr. Gieß-Stüber & Elke Grimminger

Kampf um Anerkennung - die Perspektive von Sportlehrkräften
Prof. Dr. Wolf-Dietrich Miethling & Dr. Claus Krieger
- 10.30 - 11.00 Kaffeepause
- 11.00 - 12.00 Jungen im Sport
Prof. Dr. Christoph Blomberg
Gelungenes "Junge-sein" im Sport?
Sebastian Salomon (Co-Referat)
- 12.00 - 13.30 Mittagessen (Mensa)

- 13.30 - 15.00 Partizipation - auch im Sportverein?
Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker

Sporthelfer in NRW - ein Partizipationsmodell zum Demokratie-Lernen?
Florian Wienkamp (Co-Referat)
N.N. (Sportjugend NRW)
- 15.00 - 15.30 Kaffeepause
- 15.30 - 16.15 Übergewicht im Kindes- und Jugendalter (*Dr. Sascha Kopczynski*)
- 16.30 - 18.00 DGfE Mitglieder-Versammlung
- 18.30 - 20.30 Münster am Abend
(Nachtwächter, Picasso-Museum, Skulpturen-Spaziergang)
- ab 20.30 Gemeinsames Abendessen (Ratskeller)

Samstag, 29.11.2008

- 9.00 - 10.30 Eigenethnische Fußballvereine - Weg zur Integration oder Segregation
Prof. Dr. Gunter Pilz

Mädchenfußball als Chance für die soziale Integration
Julika Vosgerau (Co-Referat)
Mehmet Matur, Cefer Kayar
- 10.30 - 11.00 Kaffeepause
- 11.00 - 12.00 Sportpädagogik der Anerkennung?
Prof. Dr. Petra Gieß-Stüber
- 12.00 - 12.30 Auswertung
Prof. Dr. Nils Neuber & Dr. Ulf Gebken